

Zu einem außergewöhnlichen politischen Salon laden Johannes M. Becker und „Arbeit und Leben“ am 1. Dezember 2019 um 11:00 Uhr in den Marburger Historischen Rathaussaal ein. In einer Matinée führen Maximiliane Jäger-Gogoll und Johannes M. Becker ihr Programm mit literarischen Stimmen aus Flucht, Exil und erzwungener Migration auf. Mit Anna E. Radke begrüßen sie einen besonderen Gast. Sie ist neulateinische Dichterin und liest in deutscher und lateinischer Sprache ausgewählte Gedichte aus ihrem jüngst erschienenen Band „Asylum Poeticum – Kunst als Schutzraum“.

**Auf der Flucht.
Literarische Stimmen aus Flucht, Exil
und erzwungener Migration.
Benefiz-Aufführung mit
Maximiliane Jäger-Gogoll und Johannes M. Becker
Sonntag, 1. Dezember 2019, 11:00 Uhr,
Historischer Rathaussaal in Marburg
Schirmherrschaft: OB Dr. Thomas Spies**

Frau Radke beherbergt in ihrer Marburger Wohnung eine fünfköpfige algerische Familie, die von Abschiebung bedroht ist. Ein Abschiebeversuch ist nur deshalb gescheitert, weil Fatima, Mutter von jetzt drei Kindern, wegen ihrer fortgeschrittenen Risikoschwangerschaft vom Piloten des Flugzeugs nicht mitgenommen worden ist. Der Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge CAF e. V. bemüht sich, Frau Radkes tatkräftigen humanitären Einsatz durch Spenden aus der Bevölkerung materiell abzusichern. Fatima bietet Dattel-Spezialitäten aus ihrer algerischen Heimat an. Für alkoholfreie Getränke sorgt die VHS. Bei einem Glas Wein kann die Veranstaltung ausklingen.

Der Gedichtband „Asylum Poeticum“ kann nach der Veranstaltung zum Preis von zwölf Euro erworben werden. Spenden für die Flüchtlingsarbeit des CAF e. V. sind ausdrücklich erwünscht. Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Er darf steuerwirksame Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.

Bankverbindung: CAF e. V., IBAN DE12 5335 0000 0038 0007 64

Bei Spenden ab € 200.- bitte Adresse angeben! Bei kleineren Beträgen reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg aus.